



Niedersächsisches Torfersatzforum

5. Plenarsitzung
am 15. Juni 2021
als Online-Veranstaltung

Christopher Straeter



Bericht aus dem Torfersatzforum



Ein fachübergreifendes Forum:

„**Nachhaltiger Torfersatz** aus **nachwachsenden Rohstoffen** für den **Gartenbau**“

Auftrag und Ziel:

Die Entwicklung von Torfersatzsubstraten voranzubringen

140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus:

Substrat- und Erdenindustrie, Gartenbau, Agrarhandel,
Wissenschaft und Forschung, Behörden, Verwaltung,
Verbände und NGOs

Das Jahr 2020



Niedersachsen. Klar.

- BMEL-Tagung „Torfminderung“
18./19. Feb. 2020 in Berlin
- 2020 keine Plenarsitzung vom Torfersatzforum
- Treffen der Arbeitskreise:
 - Kommunikation und Marketing
- Abstimmungen und Besprechungen im Leitungsteam
- Förderbekanntmachungen des Bundes



Aktivitäten im Torfersatzforum



Niedersachsen. Klar.

- Erfahrungsaustausch
- Wissens- und Kenntnistransfer
- Daten und Fakten sammeln und bewerten
- Exkursionen, Anwendungsbeispiele in der Praxis
- Projekte und Verbundvorhaben initiieren, vorstellen und beraten

Link:

<https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/landwirtschaft/nachwachsende-rohstoffe-und-biooekonomie/torfersatzforum-132426.html>

The screenshot shows a webpage with a grey header containing the text 'Expertenwissen austauschen, Klima schützen!' and the logo of the Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Below the header, the title 'Das Niedersächsische Torfersatzforum' is displayed, followed by the subtitle 'Forum Nachhaltiger Torfersatz aus nachwachsenden Rohstoffen für den Gartenbau'. A large photograph of a torfmoor (peat bog) with rows of peat blocks is featured. On the right side, a vertical navigation menu lists: '› Worum geht es?', '› Wer ist im Torfersatzforum vertreten?', '› Torf und Klimaschutz', '› Torfverbrauch senken', '› Aufgaben des Torfersatzforums', '› Struktur des Torfersatzforums', and '› Kontakt | Impressum'. A 'Kontakt' button is visible at the bottom left of the image area.



Rahmenbedingungen und Strategien



- Moorbodenschutz

Seit 2017 wird unter gemeinsamer Federführung von BMU und BMEL an einer Bund-Länder-Zielvereinbarung zum Schutz von Moorböden gearbeitet. Basierend auf dem Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung. Die Zielvereinbarung soll auf dem gemeinsamen Verständnis des Bundes und der Länder beruhen, dass die deutschen Klimaziele nur erreicht werden können, wenn auch im Bereich der Moorböden zügig ambitionierte Maßnahmen zur dauerhaften Reduktion von Treibhausgasemissionen ergriffen werden. Die Umsetzung der Ziele und Maßnahmen soll auf dem Prinzip der Freiwilligkeit beruhen und erfordert ein kooperatives Handeln des Bundes, der Länder und vor allem derjenigen, denen die Flächen gehören und die sie nutzen. Die Zielvereinbarung soll auf den seit Jahren laufenden Aktivitäten der Länder und des Bundes zum Schutz und zur Renaturierung der Moore aufbauen und diese insbesondere im Sinne des Klimaschutzes konsequent weiterentwickeln.

Der Niedersächsische Weg (I)



Niedersachsen. Klar.



12. Im Bereich der Landwirtschaft muss die **klimaschonende Bewirtschaftung** weiter gefördert werden. In Mooregebieten trägt eine moorschonende Bewirtschaftung zum Klimaschutz bei. Klimaschutz dient auch dem Artenschutz. Im Hinblick auf den Klimaschutz und den Erhalt sowie die Entwicklung der Artenvielfalt werden besonders gefördert und unterstützt:

a. eine bodenerhaltende Bewirtschaftung nasser Moorstandorte durch geeignete Kulturen (**Paludikulturen**, Grünland mit spätem Schnitt bzw. Beweidung mit Robustrassen),

Der Niedersächsische Weg (II)



Niedersachsen. Klar.

Die **Umsetzung** dieser Vereinbarung muss durch eine Erfolgskontrolle und ein Monitoring gesichert werden. Es ist jährlich eine Konferenz mit Berichterstattung und einem schriftlichen Bericht durch die Landesregierung unter Beteiligung der unterzeichnenden Institutionen durchzuführen.

Es ist **gemeinsames Ziel**, eine enge Verzahnung zwischen Umweltschutz, Landwirtschaft, dem Lebensmitteleinzelhandel, weiteren Akteuren entlang der Wertschöpfungsketten und den Verbrauchern zu erreichen. Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, unsere Natur zu erhalten sowie die Wettbewerbsfähigkeit, Stabilität und Nachhaltigkeit der Landwirtschaft zu sichern.

Landesstrategie Biologisierung



Niedersachsen. Klar.

Landesstrategie
Biologisierung



Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung



Landesstrategie Biologisierung –
Neue Wege für ein zukunftsfähiges Niedersachsen

Kabinettsauftrag an MW, MWK, ML und MU



Niedersachsen. Klar.

Definition: Bioökonomie und Biologisierung



Niedersachsen. Klar.

Bioökonomie umfasst die

Erzeugung und Nutzung biologischer Ressourcen, Prozesse und System, um Produkte, Verfahren und Dienstleistungen

In allen wirtschaftlichen Sektoren im Rahmen eines zukunftsfähigen Wirtschaftssystems bereitzustellen.

Biologisierung ist die zunehmende Integration von Prinzipien der Natur in modernen Wirtschaftsbereiche,

Also die Biologisierung von Prozessen und Produktionsverfahren.

Die Biologisierung eröffnet ein erhebliches Innovations- und Wirtschaftspotenzial für neue und nachhaltige Lösungsansätze.

Auftrag und Ziele der LS BIO



Niedersachsen. Klar.

An spezifische Stärken und Bedarfen ansetzen

Auf gesellschaftlich relevante Herausforderungen abzielen

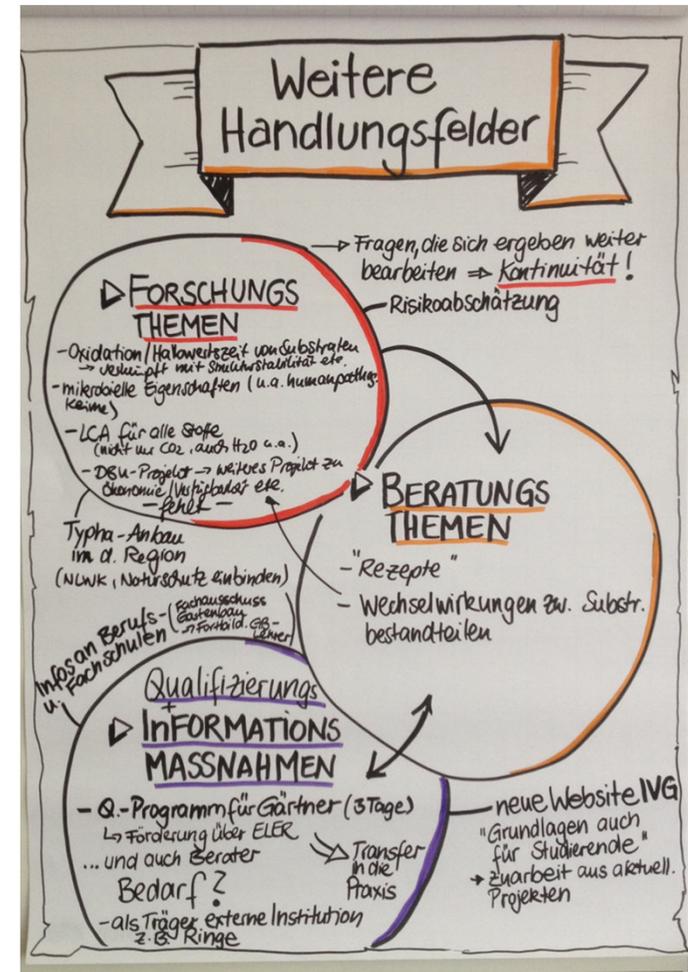
- Halten der starken Position
 - in der Agrar- und Ernährungswirtschaft und
 - Im Themenfeld Life Sciences
- biologische Ressourcen verstärkt in Wertschöpfungsketten integrieren
- heimische Rohstoffquellen für neue Produkte auf Basis verarbeiteter Biomasse nutzen

Weitere Handlungsfelder im TEF



Niedersachsen. Klar.

- Forschungsthemen
- Beratungsthemen und -maßnahmen
- Transfer- und Informationsmaßnahmen



A. Stand und Entwicklung



Niedersachsen. Klar.

Themenblock A. Stand und Entwicklungen in Niedersachsen und im Bund Moderation: Prof. Dr. Bernhard Beßler, LWK Niedersachsen

14:00 Uhr	Begrüßung, Abstimmung der Tagesordnung	Prof. Dr. Bernhard Beßler, LWK Niedersachsen
14:10 Uhr	Bericht aus dem Torfersatzforum	Christopher Straeter, ML
14:20 Uhr	Vorstellung des eDok "Das Niedersächsische Torfersatzforum"	Anja Gieske-Helmsen, Marketing-Gesellschaft Niedersachsen
14:30 Uhr	Vorstellung des Status quo-Berichts: „Einsatz von Torf und Torfersatzstoffen in Niedersachsen“	Christopher Straeter, ML
14:40 Uhr	Torfminderung und Klimaschutz	Prof. Dr. Nazim Gruda, BMEL

B. Substrate: F & E im Bereich der Torfersatzstoffe



Niedersachsen. Klar.

Themenblock B. Substrate: Forschung und Entwicklung im Bereich der Torfersatzstoffe Moderation Dr. Arne Hückstädt, IVG e. V.		
15:00 Uhr	Möglichkeiten und Limits für Torfersatz in Kultursubstraten – heute und morgen	Dr. Sebastian Kipp, Klasmann-Deilmann Service GmbH
15:15 Uhr	Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Torfersatzstoffe beim Torfwerk Moorkultur Ramsloh	Silke Kumar, Torfwerk Moorkultur Ramsloh
15:30 Uhr	Torfmoos-Anbau in Deutschland 2021: Erprobung, Optimierung, Umsetzung	Dr. Greta Gaudig, Universität Greifswald und Greifswald Moor Centrum
15:40 Uhr	Stand und Entwicklung der Paludikulturen in Niedersachsen	Dr. Colja Beyer, Kompetenzstelle Paludikultur

C. Anwendung im Gartenbau



Niedersachsen. Klar.

Themenblock C. Anwendungen im Gartenbau: Berichte aus aktuellen Projekten Moderation Dr. Gerlinde Michaelis, LWK Niedersachsen		
16:00 Uhr	TerZ – Bisherige Ergebnisse aus dem Praxisvorhaben	Katja Arndt, Projektkoordinatorin TerZ, LWK Niedersachsen
16:15 Uhr	Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Praxiseinführung von torf reduzierten Substraten in Baumschulen (kurz ToSBa) – Konzepte für die Torfminderung im ersten Kulturjahr	Dr. Inga Binner, Gesamtkoordinatorin Projekt ToSBa, LWK Niedersachsen
16:30 Uhr	Torf reduzierte und Torffreie Substrate für den Ökologischen Kräuterbetrieb – Erprobung, Optimierung und Wissenstransfer (TerÖko)	Daniel Möhle, LVG Heidelberg
16:45 Uhr	Projektvorstellung: Torfersatz und Kulturführung in Baumschulcontainerkulturen (ToKuBa)	Mario Reil, LWK Niedersachsen
16:55 Uhr	Weiteres Vorgehen in den Arbeitskreisen: Substrate, Gartenbau und Kommunikation & Marketing	Prof. Dr. Bernhard Beßler, LWK Niedersachsen



Torfersatz und Kulturführung in Baumschulcontainerkulturen

(ToKuBa)

Am 1. April 2021 startete das neue Projekt ToKuBa.

Schwerpunkte der Versuchsarbeit an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Bad Zwischenahn-Rostrup sind die Probleme der Stickstoffimmobilisierung und der pH-Wert Regulierung bei torfreduzierten und torffreien Substraten in Baumschulcontainerkulturen.



- Abstimmung mit den geplanten Maßnahmen und Aktivitäten des Bundes zur Torfminderungsstrategie
- Konzeption von Maßnahmen zur Umsetzung in Niedersachsen
- Sitzungen der Arbeitskreise:
 - Substrate
 - Gartenbau
 - Kommunikation und Marketing



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!